



AKTUELL FÜR DIE OFFIZIN | ■ ■

ONKOLOGIE

Taxotere® jetzt auch als 1-Vial

Seit dem 15. Februar 2010 ist das Onkologikum Taxotere® (Docetaxel) auch in einer einzelnen Durchstechflasche zugelassen. Das neue 1-Vial besteht aus Docetaxel-Konzentrat in einer geänderten Konzentration von 20 mg/1 ml. Das Konzentrat wird der Infusionslösung direkt zugegeben. Die Zubereitung ist dadurch einfacher, zeitsparender und komfortabler als die des bisherigen Taxotere® in Form von zwei Vials als Durchstechflasche mit Taxotere®-Konzentrat + Durchstechflasche mit Verdünnungsmittel. Taxotere® als 1-Vial ist in den Dosierungen 20 mg/ 1 ml und 80 mg/ 4 ml erhältlich. Das Präparat ist zugelassen zur Behandlung von Patienten mit Brustkrebs, nichtkleinzelligem Bronchialkarzinom, hormonrefraktärem Prostatakarzinom, Adenokarzinom des Magens sowie bei Kopfhals-Tumoren.

TERMINE

Diabetes-Aufklärung 2010: „Gesünder unter 7“

Die von sanofi-aventis initiierte bundesweite Aufklärungsaktion „Wissen was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7“ geht auch in 2010 mit mehreren Aktionstagen weiter. Die Kernthemen: Vorsorge, Früherkennung und

Behandlung des Diabetes sowie die Bedeutung des Langzeitblutzuckerwertes HbA_{1c}. Termine 2010: 18./19. März in den Schloss-Arkaden, Braunschweig; 29./30. April im Thüringen-Park, Erfurt; 19./20. August Main-Taurus Zentrum, Frankfurt und am 11./ 12. November in der Stadtgalerie Heilbronn.

GD-Jahrestagung in Berlin

Vom 22. bis 24. März 2010 findet die 14. Jahrestagung der GD Gesellschaft für Dermopharmazie e.V. in Berlin statt. Das wissenschaftliche Hauptprogramm am 23. März, das sich in Vortragssitzungen zur Dermopharmazeutischen Technologie und Biopharmazie, Dermatopharmakologie, Dermatotherapie und Dermokosmetik gliedert, wird ergänzt durch Symposien der Fach- und Arbeitsgruppen der GD. Die Akkreditierung der Tagung als Fortbildungsveranstaltung wurde beantragt. Weitere Infos unter www.gd-online.de.

AUSZEICHNUNG

Pharmatechnik: „Bester Apothekenpartner“ 2010

Das Starnberger Unternehmen Pharmatechnik erhält zum achten Mal in Folge die Goldmedaille der PharmaRundschau. Die Leser des Fachmagazins haben Pharmatechnik damit seit 2003 durchgehend zum „Besten Apothekenpartner“ in der Kategorie Anwendersoftware gewählt. „Unser wichtig-

stes Ziel ist es, den Apotheken ein starker und verlässlicher Partner zu sein. Dazu zählen innovative Produkte, qualifizierte Beratung und ein schneller „Vor-Ort-Service“. Mich freut es sehr, dass unsere Kunden so zufrieden mit unserer Arbeit sind und uns erneut mit dieser Auszeichnung ehren. Wir betrachten die Ehrung aber auch als Verpflichtung für die Zukunft, denn wir ruhen uns nicht auf diesen Lorbeeren aus, sondern wollen immer noch besser werden“, erklärt der geschäftsführende Gesellschafter von Pharmatechnik, Dr. Dettlef Graessner.

Pharmatechnik bietet innovative, modulare und zukunftsorientierte Branchenlösungen aus einer Hand. Dabei können die Kunden selbst entscheiden, welche Bausteine sie für ihre Apotheke benötigen. Herzstück dieser flexiblen und kundenfreundlichen Lösung ist natürlich die Apothekensoftware. Darüber hinaus stellt das Unternehmen eine umfassende Palette mit exzellenten Lösungen für die „Zukunft der Apotheke“ bereit, wie z. B. die Software Bli-mus, zur perfekten Organisation aller Vorgänge rund um das Verblistern von Arzneimitteln oder das innovative Kommissioniersystem K2.

Bestnoten für Beratung, Qualität und Kulanz

Das Leistungs- und Serviceangebot von Belsana überzeugt – so das Ergebnis einer aktuellen Umfrage unter 6600 Kunden. Mit einer Durchschnittsnote von 1,67 erzielt der Hersteller medizinischer Erzeugnisse das Gesamturteil „gut“. Im Vergleich zu früheren Umfragen konnte die Kundenzufriedenheit erneut gesteigert werden. Besonders erfreulich sind die Beurteilungen in den Bereichen „Beratungskompetenz im Kun-

denservice und Außendienst“, „Reklamationsverhalten“ und „Qualität der Produkte“. Hier waren die Noten mit 1,4 beziehungsweise 1,6 überdurchschnittlich gut.

INTERNET

Nicht immer Rabatt-Arznei

Das neue Internetportal www.pharmazeutische-bedenken.de wurde von der Desitin Arzneimittel GmbH initiiert, wird aber von einer unabhängigen Redaktion betreut. Es geht um eine interdisziplinäre Diskussion und um die Option für die Apotheke, von der eigentlich vorgeschriebenen Abgabe rabattbegünstigter Arzneimittel abzuweichen. Dies ist u. a. bei „pharmazeutischen Bedenken“ möglich. Die Plattform steht über DocCheck medizinischen Fachkreisen offen.

VERSICHERUNGEN

Allgefahren-Geschäftsversicherung

Im Bereich der Risikoabsicherung von Apotheken haben sich die Kosten in den letzten Jahren kontinuierlich nach oben entwickelt. Dabei liegt häufig eine Vielzahl von Versicherungsverträgen vor, die zum Teil überdimensioniert sind oder sich in Einzelbereichen überschneiden und deren Kosten in keinem vernünftigen Verhältnis mehr zum Betriebsergebnis stehen. Eine moderne Lösung fasst möglichst alle relevanten Risiken für Apotheker/-innen in einer einzigen so genannten Allgefahren-Geschäftsversicherung zusammen – und das zu einem wesentlich günstigeren Beitrag als die Summe der Einzelversicherungen. Weitere Informationen im Internet unter www.aporisk.de.

Die nächste Apotheken-Depesche

Analgetika-Kopfschmerzen: Prophylaxe vor dem Entzug beginnen?

Übergewichtige Kinder: Weniger Kopfschmerz bei Gewichtsabnahme

Plötzlicher Kindstod: Stillen senkt das Risiko

Stilldauer: Nicht nur das Kind profitiert

